

Aktuelle Termine

Hier informieren wir über politische Veranstaltungen und interessante andere Termine. Informationen und Anregungen bitte per Fax [040 | 28 09 52 77-50] oder an unsere eMail-Adresse schicken: redaktion@sozialismus.de

20. Oktober 2017 Kassel | 11:00 Uhr | Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74

Gewerkschaften nach der Bundestagswahl

Aktionskonferenz der RLS und der Fraktion DIE LINKE im Bundestag für Gewerkschaftsaktive, hauptamtliche GewerkschafterInnen, Betriebs- und Personalräte mit dem Ziel, Potenziale von Gewerkschaften, Bundestagsfraktion und der RLS zu bündeln, gemeinsame Schwerpunkte zu entwickeln und Aktivitäten zu planen. Themen u.a.: das Neue Normalarbeitsverhältnis, Renten- und Arbeitszeitpolitik, Politisches Mandat, neue Herausforderungen durch AfD etc. www.linksfraktion.de

20. Oktober 2017 Berlin | 19:00 Uhr | SteglitzMuseum im Heimatverein Steglitz, Drakestr. 64A

Katharina Lange: Hans Mahle - Intendant des Berliner Rundfunks der ersten Stunde

Als am 13. Mai 1945 inmitten von Trümmern der Sender Berlin im Auftrag der sowjetischen Alliierten auszustrahlen begann, avancierte er schnell zum Hoffnungsträger vieler Demokraten. Hans Mahle – Kommunist, Mitglied der »Gruppe Ulbricht« und Rundfunkerfahren – war der Mann, der mit der ersten Intendanz beordert wurde. Er blieb nur kurze Zeit in diesem Amt. Das politische Klima wechselte. Von den bewegenden Anfängen liest die Autorin Dr. Katharina Lange (Riege) im SteglitzMuseum aus ihrem Buch Einem Traum verpflichtet. Hans Mahle – eine Biographie (VSA: Verlag 2003) und lässt dabei den Porträtierten mit seinen Motivationen auch selbst zu Wort kommen.

24. Oktober 2017 Hamburg | 18:30 Uhr | Uni, Allendeplatz 1 (Pferdestall), R. 245

Alfred Schröder/Heiner Karuscheit: Die unverstandenen Revolutionen – Russland im Jahre 1917

Während die marxistische Linke die Februarrevolution zumeist nur als Vorspiel des Oktobers sah, betrachtete die bürgerliche Geschichtsschreibung mehrheitlich den Februar als einzige russische Revolution, deren demokratische Entwicklungsmöglichkeiten durch den bolschewistischen Staatsstreich im Oktober beendet wurden. Nur wenn es gelingt, die ideologischen Überfrachtungen der politischen Ereignisse zu überwinden und die tatsächlichen Klassenkräfte und ihre politischen Ausdrucksformen in der »Ereignishistoriographie« hervortreten zu lassen, wird es möglich sein, Lehren aus dem Verlauf der russischen Revolutionen zu ziehen. Die beiden VSA: Autoren referieren zentrale Thesen aus ihrem neuen Buch Das Revolutionsjahr 1917. Bolschewiki, Bauern und die proletarische Revolution und stehen anschließend zur Diskussion zur Verfügung. Eine Veranstaltung der MASCH-Hochschulgruppe (www.masch-hamburg.de)

25. Oktober 2017 Erfurt | 15:00 Uhr | Landtag, Jürgen-Fuchs-Str. 1, Käte-Dunker-Saal

Kein Bock auf Wahlen? Protest mit Wahlen? Oder was?

Die Rolle von Wahlen und Abstimmungen als Seismographen gesellschaftlicher Entwicklungen behandeln die ReferentInnen und Mitdiskutanten der Diskussionsveranstaltung der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag – mit Susanne-Hennig-Wellso, Prof. Dr. Hermann Heußner (Hochschule Osnabrück), Horst Kahrs (RLS), Dr. Michael Eifler (Mehr Demokratie e.V.) und LINKE-MdL Anja Müller.

26. Oktober 2017 bis 29.10 | Berlin | 19:00 Uhr | Helle Panke (Veranstaltungsort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1)

Der Begriff der Arbeit in Karl Marx' »Kapital«

10. Marx-Herbstschule: Der Arbeitsbegriff zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Entwicklung des ersten Bandes, ausgehend vom »Doppelcharakter« der Arbeit, dem »Springpunkt, um den sich das Verständnis der politischen Ökonomie dreht«, über die kapitalistische Anwendung, Verwertung und Ausbeutung der

Arbeitskraft und ihre Kämpfe bis hin zum historischen Ursprung der kapitalistischen Lohnarbeit. In Arbeitsgruppen werden Passagen aus dem »Kapital« besprochen. Beteiligt sind u.a. die VSA: Autoren/Herausgeber/Übersetzer Christian Frings, Michael Krätke, Frieder Otto Wolf und Thomas Kuczynski. Kosten 10,00 €. Anmeldung, Programm, Reader: www.marxherbstschule.net

27. Oktober 2017 bis 28.10. | Braunschweig | 17:00 Uhr | Kulturzentrum Brunsviga, Karlstr. 35

11. Braunschweiger Gramsci-Tage

Die Gramsci-Tage nehmen das 150. Erscheinungsjahr des ersten Bandes von Marx' Kapital und die 100. Wiederkehr der russischen Revolution zum Anlass, die komplexen Beziehungen von revolutionärer Theorie und revolutionärer Praxis unter die Lupe zu nehmen. U.a. mit Frank Deppe: 1917 | 2017 – Revolution und Gegenrevolution (VSA 2017); Christoph Lieber: Zur Aktualität der marx'schen Kapitalismuskritik (Buchpublikation 2017: Revolutionen ohne Alternativen. Von der Februarrevolution zur Gefahr bolschewistischer Selbstzerstörung); Sabine Kebir: Von Gramsci zu Fanon. www.biap-braunschweig.de

27. Oktober 2017 Saarbrücken/Folsterhöhe | 17:00-21:30 Uhr | Pfarrzentrum Hl. Kreuz, Hirtenwies 6

Mit Luther, Marx und Papst den Kapitalismus überwinden

Zur Radikalisierung des Reformationsjubiläums 1517-2017 haben das »Ökumenische Netz Rhein-Mosel-Saar« und die »evangelische akademie im saarland« den VSA: Autor **Ulrich Duchrow** eingeladen. In ihrer Veranstaltungsankündigung heißt es: »Bis zum 31. Oktober 2017 werden an vielen Orten der Welt 500 Jahre Reformation reflektiert und gefeiert - wir wollen mit dieser Veranstaltung dazu einen Beitrag leisten. Dabei mag es zunächst irritieren, dass dazu Martin Luther, Karl Marx und Papst Franziskus gemeinsam die Bühne betreten. Unser Referent **Ulrich Duchrow** hat in seiner Flugschrift den höchst spannenden Versuch unternommen, in einem fundierten historischen Rückblick und in befreiungstheologischer Perspektive, mit Bezug auf eben diesen »Dreiklang Luther, Marx und Papst« das Reformationsjubiläum zu radikalieren, »um vielleicht die Legitimationskrise des Kapitalismus zu verschärfen und Perspektiven für eine neue Kultur zu entdecken, in der zukünftiges Leben in Würde eine Chance hat.« Zu dieser Entdeckungsreise laden wir herzlich ein.« Es laden ein: das Ökumenische Netz Rhein-Mosel-Saar und die evangelische akademie im saarland; weitere KooperationspartnerInnen: Bistum Trier, Dekanat Saarbrücken, Fachkonferenz Soziales; Katholische Erwachsenenbewegung Saarbrücken; Atelier Andruet; Pax Christi.

Quelle: http://www.sozialismus.de/veranstaltungen_termine/